

Der **Bodenkurs im Grünen 2019** ist ein gemeinsamer Jahreskurs von *Grüne Brücke – Büro für Regenerative Landwirtschaft* und der *Wenz Academy*. Er wird in gastgebenden Landwirtschaftsbetrieben veranstaltet.

Termine der einzelnen Ausbildungsmodule 2019:

D-Hessen	12.-14.02. / 23.+24.04. / 28.+29.05. / 10.+11.09.
D-Schleswig-Holstein	12.-14.02. / 25.+26.04. / 31.05.+01.06. / 12.+13.09.
CH-Thurgau	29.-31.01. / 09.+10.04. / 11.+12.06. / 17.+18.09.
CH-Bern	29.-31.01. / 12.+13.04. / 14.+15.06. / 20.+21.09.
A-Niederösterreich, (südlich von Wien)	05.-07.02. / 29.+30.04. / 06.+07.06. / 02.+03.09.

Kursbeitrag (Preise zuzügl. 19% MwSt.):
2000 EUR (1500 EUR für Wiederholer und Betriebsmitarbeiter; 1000 EUR für Familienangehörige und Studenten). In dem Preis sind Unterkunft und Verpflegung nicht enthalten.



Anmeldung bei:

Friedrich Wenz
Wenz Academy
D-77963 Schwanau
T. 0049 7824-3712

Dietmar Näser
Grüne Brücke
Büro für Bodenfruchtbarkeit
D-01844 Neustadt/Sa.
T. 0049 3596-5081572
kontakt@gruenebruecke.de
www.gruenebruecke.de

academy@humusfarming.de
www.humusfarming.de

Anmeldungen bitte über die beiden Internetseiten!

Der Bodenkurs im Grünen 2019

Belebter Boden - vitale Kulturen - gute Ernte!

Unsere Vision

Lebensprozesse im Boden und in den Kulturpflanzen
als wichtigsten Faktor nutzen!

Eine ertragreiche, rentable Landwirtschaft ist eine belebte Landwirtschaft!



Dies ist eine gemeinschaftliche Ausbildungsreihe zur Einführung in die regenerative Landwirtschaft.

Von:

Friedrich Wenz und Dietmar Näser

**Seien Sie willkommen,
Theorie und Praxis der Boden-Regeneration
vor Ort - auf den Feldern - zu erleben!**



Die 5 Schritte des belebenden, regenerativen Bodenaufbaus:

1. Schritt: Düngung: Nährstoffgleichgewichte als Basis der Bodenbelebung
2. Schritt: Böden begrünen - die leistungsfähigste organische Düngung
3. Schritt: Gründüngung in Flächenrotte bringen
4. Schritt: Rotteprozess lenken, Fäulnis und Abbau vermeiden
5. Schritt: Kulturen vitalisieren und gesund erhalten

Pflanzen und Bodenleben an den Wurzeln leben zusammen. Regenerative Landwirtschaft ist die gemeinsame Handhabung beider als **ein System**.

An jedem Seminartag wird das anhand der anstehenden Arbeiten auf den Feldern demonstriert, beurteilt und die praktischen fachlichen Kenntnisse vermittelt.

Die Ausbildung gliedert sich in 4 Module:

Modul 1: „Grundlagen fruchtbarer, lebender Böden“:

- Was ist Regenerative Landwirtschaft
- Das Bodennahrungsnetz an den Wurzeln – Basis gesunder, leistungsfähiger Kulturen
- Unkräuter sind das Spiegelbild des mikrobiellen Bodenlebens
- Nährstoffverfügbarkeit durch Boden belebende Düngung (Albrecht-Test)
- Nährstoffaufnahme aus dem Bodenstoffwechsel und durch Düngung
- Die Huminstoffbildung im Feld und Stall
- Beispiele für die Technikkette der Bodenbearbeitung
- Anbaubeispiel „dauergrün“ – Ablauf und Technik
- Die fünf Schritte zur Regenerativen Landwirtschaft

Modul 2: „Flächenrotte und Anbau auf begrünter Flächen“:

- Phänologische Termine und Bodenaktivität
- Gareansprache mit Spaten und Bodensonde – Kontrolle der eigenen Arbeit
- Wintergrüne Felder zur Saat vorbereiten – Schälern in der Praxis
- Komposttee: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung, Wirkung
- Fermente als Rottelenker: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung
- Nachrüstung von Maschinen mit einfacher Applikationstechnik (Übung)
- Untersaaten in Frühjahrskulturen – die Zwischenfrucht für kurze Zeiträume

Modul 3: „Aus der Bodenfruchtbarkeit hohe Erträge entwickeln“:

- Blattsafttest mit dem Refraktometer als „kleines Blutbild“ und weiteren Testgeräten
- Vitalisierung mit Komposttee und mineralischen Komponenten, Abheben der Widerstandsfähigkeit gegen Pflanzenkrankheiten
- Nährstoffaufnahme und Pflanzengesundheit
- Zwischenfruchtanbau für mikrobielle Vielfalt im Boden
- Übergang von Grünland zur Ackernutzung
- Mulchanbau, wo Garebildung durch Pflanzen nicht geht

Modul 4: „Den Boden ernähren – die Gare aufbauen“:

- Unterbodenlockerung – die Bodenbeatmung und der Lebendverbau
- „Unkräuter“ – Wegzeichen der Natur für Garefehler und ihre Kontrolle
- Feldbegehung Untersaaten, doppelte Zwischenfrucht und wintergrüne Zwischenfrucht
- Pflanzenkohle erzeugen und beleben
- Bokashiherstellung und reduktive Mistkompostierung
- Gülle beleben (Übung)
- Betriebsrundgang über das Mistlager, Güllelager und den Kompostplatz
- Herbstdüngung - niedrigste Aufwandmengen - beste Wirkung

Unser Ziel ist, Ihnen die Bodenleben regenerierende Landwirtschaft in Grundlagen und Praxis zu vermitteln. Ihr Nutzen ist die Stabilisierung und Wiederherstellung der Lebensfunktionen des Bodens, die die Wirtschaftlichkeit zusammen mit Ihrem Engagement entscheidend beeinflussen.

